DAV
Deutscher Alpenverein
Sektion Lippe-Detmold

Bergspiegel

Mitteilungen
der Sektion Lippe-Detmold
des Deutschen Alpenvereins

Ausgabe 51
Juli 2012

DAV Sektion Lippe-Detmold - Bismarckstr. 11 - 32756 Detmold
Entgelt bezahlt - Postamt Detmold

ZUGVOGEL

Camping
Bergsport

Lange Str. 82
32576 Detmold
Tel.: 0 52 31 - 2 04 96

Bergspiegel
Nr. 51, Juli 2012

Anschrift: Deutscher Alpenverein,
Sektion Lippe-Detmold
Bismarckstr. 11, Haus am Mühlengraben
32756 Detmold
Tel: 0 52 31/6 36 60
Fax: 0 52 31 /6 36 60
EMail: info@alpenverein-detmold.de
Internet: www.alpenverein-detmold.de
Bankverbindung: Sparkasse Paderborn-Detmold
(BLZ 476 501 30) Konto Nr. 26575;
Volksbank Paderborn-Höxter-Detmold
(BLZ 472 601 21) Konto Nr.320 20 72 700
Geschäftszeiten: Donnerstag 16.30–18.30 Uhr, Irene Richter
Bibliothek: Donnerstag 16.30–18.30 Uhr, Carola Mensching
1. Vorsitzender: Uwe Langschwager,
Tel.05232/871 53
EMail: uwe.langschwager@unitybox.de

Herausgeber: Sektion Lippe-Detmold des Deutschen Alpenvereins e.V.
Redaktionsanschrift: Sektionsanschrift s.o.
Redaktion: Bernd Richter, Beate Lippert, Heinz-Adolf Bokel, Uwe Langschwager.
Layout: Christian Richter
Auflage: 1.000
Erscheinungsweise: Halbjährlich
Redaktionsschluss: 30. April und 31. Oktober
Druck: AW-Grafik und Text, Detmold

Die mit Namen versehenen Beiträge geben Die Meinung des Verfassers wieder. Sie entsprechen nicht immer der Meinung des Sektionsvorstands.
Die Redaktion behält sich vor, eingereichte Manuskripte gegebenenfalls zu kürzen bzw. geringfügig zu ändern.

Inhalt:

Editorial	**4**
Grußwort	**5**
Mitteilungen	**7**
Kinder und Familienprogramm	12
Bergsport & Naturschutz	**16**
Geselliges	**17**
Sektionsabende	**19**
Ausbildung	**20**
Hochtouren	**21**
Wandern	**22**
Aufnahmeantrag	**27**
Tourenbedingungen	**29**
Ausrüstungslisten	**31**
Anmeldung für Touren	**33**
Rückblende	**34**
Alpine Bibliothek	**37**
Informationen der Sektion	**38**
Kalendarium	**40**
Wer macht was	**42**

Titelbild: Detmolder Grat
Foto: Winfried Knuth

Editorial

Haben Sie es bemerkt? Der „Bergspiegel“ ist in die Jahre gekommen. Seit 25 Jahren informieren wir Sie jetzt über Internes aus der Sektion „Lippe Detmold“. Seit dem Jahr 2000 unter meiner Verantwortung. Einiges am Erscheinungsbild hat sich seitdem ständig verändert. Wenn die Veränderungen allerdings Positives bewirken, ist das, denke ich, ok. Wie Sie schon in Heft Nr. 50 bemerkt hatten, wird der Bergspiegel im „Jubiläumsjahr“ bunter. In Abstimmung mit dem Vorsitzenden und dem Schatzmeister hatte ich diesen Versuch initiiert. Die vielfachen positiven Zustimmungen, hauptsächlich auf Wanderungen, bestätigten unsere Entscheidung. Immer bemüht, die Attraktivität unseres Sektionsblattes zu steigern, habe ich diesmal unter der Rubrik „Informationen der Sektion“, die Mitgliederentwicklung der letzten sechs Jahre graphisch dargestellt. Wir sind auf einem guten Weg und werden wohl die 800er Marke in Kürze erreichen. Interessant sicherlich auch die Infos über die neue Kletterwand, (siehe Grußwort des Vorsitzenden und Kletterregeln), oder die Mallorcawoche bei Schnee, Rückblende. Übrigens für Tipps und Anregungen hinsichtlich des „Bergspiegels“ bin ich immer dankbar. Wie wäre es einmal mit Leserbriefen, trauen Sie sich.

Ihr Bernd Richter
Red. Bergspiegel

Liebe Bergfreundinnen, liebe Bergfreunde,

Mut zur Zukunft, das sollte unsere Devise für unsere jetzige Zeit sein. Das zeigt ein Blick zurück auf das abgelaufene erste Halbjahr. Dieses ist sicher auch wegweisend für unsere weitere Zukunft.

Die Kreissporthalle mit Kletterwand wurde mit einer großen, sehr schönen Feier am 23. März eingeweiht. Eine Klettervorführung, geleitet von Monika Haas und Jörn Führing, gehörte zum Festprogramm. Bei den Kletterregeln in diesem Heft ist das Foto von einer Übung unserer Kletterer zu sehen, die sich ideal aus den verschiedenen Generationen zusammensetzt. So ganz nebenbei konnten wir noch einige recht umfangreiche und komplizierte Dinge regeln. Nutzungsvertrag, Sportlehrerfortbildung etc. hatten unsere Nerven ganz schön strapaziert. Nochmals erwähnen möchte ich das sehr gute Einvernehmen mit dem Kreis Lippe, besonders mit dem Team um Klaus Kuhlmann sowie dem betreffenden Team des Dietrich Bonhoeffer Berufskollegs mit Herrn Hollensteiner.

Bei der Fortbildung der Sportlehrer sind unterschiedliche Meinungen zu der Qualifikation zwischen Schule und Ansprüchen des Alpenvereins zu überbrücken. Einige für die Wandbetreuung erforderliche Ausbildungen, zunächst als Kletterbetreuer, später vielleicht noch als Trainer C, sind bei uns in der Planung und auch schon größtenteils durchgeführt. Nicht zu vergessen auch die Ausbildungen für das Hochgebirge.

Was bringt die Zukunft noch? Am „Runden Tisch" zum Nationalpark waren am 27.Februar Beate und ich anwesend. Hierbei ging es zunächst um eine Reihe von Vorinformationen und rege Diskussion dazu. Es blieben viele Fragen offen. Im Prinzip ist viel Ablehnung zu erkennen. Weitere „Runden" sollen folgen.

Am Detmolder Grat ist im Sommer sicher mit einigen Reparaturen aufgrund von Winterschäden zu rechnen. Dabei können wir hoffentlich auf Beihilfen vom DAV München rechnen. Otmar Baier soll uns frühest möglich über den Zustand am Grat berichten; vielleicht schon bei unserem Besuch Ende Juni.

Nun auch noch eine weitere Veränderung für unsere Zukunft. Die neuen Geschäftsräume, genau gegenüber im „Haus am Mühlengraben", Bismarckstraße 11, 2. Stock, sollen wir bereits im Juni bezogen haben. Die Räume sind deutlich größer plus Balkon. Dafür fehlt ein Fahrstuhl; na ja – wir sind ja Bergsteiger.

Wie ich schon bei unserer Mitgliederversammlung berichtete, waren die Versammlungen des Hauptvereins sowie der Landesverbände ziemlich turbulent. In absehbarer Zeit ist wohl mit einer Beitragserhöhung zu rechen. Dabei ist wichtig zu wissen, dass das meiste Geld wieder in die Sektionen zurück fließt. Somit auch für unsere Zukunft, für die wir den anfangs erwähnten Mut haben sollen.

Für den kommenden Bergsommer wünsche ich allen eine gute Zeit mit einem guten Gelingen.

Ihr Uwe Langschwager

immer am limit

laufladen
endspurt

Detmold
Rosental 5
05231-34757

Paderborn
Kamp 30 – Liborigalerie
05251-24617

Lüneburg
Obere Schrangenstraße 18
04131-223751

www.laufladen-endspurt.de

farben-**PRÜSSNER**

Tapeten & Teppichböden

Parkett · Laminat · Kork · Malerfachbetrieb

Helpup · Bahnhofstr. · Tel. 0 52 02 / 23 60

Wir sind für Sie da: Mo.-Fr. 8.00 - 13.00 u. 15.00 - 18.00 Uhr
Sa. 8.00 - 13.00 Uhr

Mitteilungen

Pressebericht zur Jahreshauptversammlung am Donnerstag, den 8. März 2012, in der Ressource, Allee 11, Detmold

Alpenverein in Lippe? Manch einer assoziiert damit Folklore, kraxeln und Seppelhose, doch weit gefehlt. Wer weiß schon, dass beim Alpenverein der Naturschutz und der Sport oberste Priorität einnehmen. So freute sich der erste Vorsitzende, Uwe Langschwager, den Anwesenden bei der Jahreshauptversammlung der DAV Sektion Lippe-Detmold die Inbetriebnahme der Kletterwand in der neuen Kreissporthalle an der Wittekindstraße bekannt zu geben. Neben einer erheblichen finanziellen Beteiligung der Sektion an dieser Sporteinrichtung wird der Alpenverein auch die Betreuung und Ausbildung der Kletterbetreuer (Lehrerausbildung) übernehmen. Kosten kommen auf die Sektion zudem für ihr Arbeitsgebiet am „Detmolder Grat" in den Hohen Tauern, zu. Der Detmolder Grat ist zwar kein ausgesprochener Klettersteig, doch durch die exponierte Lage in über 3000m Höhe nicht ungefährlich und muss teilweise gesichert werden. Durch den Rückgang des Permafrostes müssen zahlreiche Wegesicherungen geprüft und erneuert werden.

Erfreulich ist die Mitgliederentwicklung, so wird in 2012 die 800er Grenze wohl erreicht werden (Mitgliederstand zum 01.01.2012 gleich 783).

Auch sonst waren die lippischen „Alpinisten" sehr aktiv, 573 Wanderer und 19 Radwanderer legten die insgesamt angebotenen 657 Wander- und 157 Radkilometer zurück.

Wetterbedingt konnten bei den Hochgebirgstouren nicht alle Gipfelziele erreicht werden. Ehrungen standen auch auf dem Programm, so reiste Ralf Gisbert extra aus Weilheim (Oberbayern) an, um die Ehrennadel für 50 jährige Vereinstreue entgegenzunehmen. Für fünfundzwanzig Jahre wurden Elsbeth und Ulrich Langejürgen, Ursula Günzel und Gisela Lange mit Urkunde, Anstecknadel, Blumen oder Buch geehrt.

Foto: Gisela Lange, Ulrich Langejürgen, Elsbeth Langejürgen, Ursula Günzel, hinten: Uwe Langschwager, Ralf Gisbert v.li.

Text und Foto: Bernd Richter

Ein Blick auf die Finanzen

Geld ist zum Ausgeben da, denn es macht wenig Sinn, später der Reichste auf dem Friedhof zu sein.

Dieser Headline-Spruch gilt nicht nur für uns normale Erdenbürger, sondern im übertragenen Sinne auch für unseren Verein. Das umso mehr, als wir ein Verein mit anerkannter Gemeinnützigkeit sind und wir als solcher keine Reichtümer anhäufen dürfen. Dabei liegt es in der Natur der Sache, dass es Jahre gibt mit Überschüssen, aber auch Jahre mit Minusbeträgen, denn weder die Einnahmen noch die Ausgaben sind genau kalkulierbar. Die Einnahmeseite wird abgesehen von zufälligen Spenden und gelegentlichen (gezielt einzuwerbenden) Sponsorengeldern bestimmt durch die Beiträge der Mitglieder. Während die Beiträge je Mitglied in aller Regel viele Jahre konstant gehalten werden, verändert sich die Mitgliederzahl durch Abgänge und Neuzugänge, so dass auch die Einnahmeseite Schwankungen unterworfen ist. Noch weniger kalkulierbar ist die Ausgabenseite. Hier gibt es zwar berechenbare Ausgaben für die Abführung des anteiligen Vereinsbeitrages an den DAV-Hauptverein oder die Ausgaben für die Verwaltung und Unterhaltung der Geschäftsstelle, bei einem lebendigen Verein mit Blickrichtung auf die aktive Betreuung der Mitglieder und hier insbesondere des Nachwuchses, gibt es aber Jahr für Jahr sehr viele, im Voraus nicht kalkulierbare Ausgaben, es sei denn, der Vorstand hält überall seinen festen Daumen drauf. Das aber ist bei uns nicht gewollt, um den Verein nicht in sich selbst erstarren zu lassen. Hinzu kommt bei unserer Sektion, dass wir im Rahmen der DAV Aufgaben den Detmolder Grat in den Hohen Tauern in Österreich zu betreuen haben. Diese hochalpine, knapp 4 km (Luftlinie) lange Gratverbindung zwischen der 3360m hohen Hochalmspitze und dem 3085m hohen Säuleck muss alljährlich auf Verkehrssicherheit (stellenweise Seilversicherungen) geprüft und unterhalten werden. Durch die extremen Witterungsverhältnisse in dieser Höhe, insbesondre auch in Verbindung mit den geologischen Veränderungen durch den Rückgang der Permafrostgrenze sind hier nahezu Jahr für Jahr finanzielle Investitionen nötig. Vor Ort wird das zu unserer vollen Zufriedenheit gemanagt von unserem Wegewart Otmar Baier, im Sommer Hüttenwirt der dortigen Gießener Hütte. Ein Blick auf die Finanzentwicklung zeigt deutlich, dass unsere Sektion dieses finanzielle Auf und Ab bestens im Griff hat, keine Rückstände da sind und das Vermögen so ausgestattet ist, dass wir auch unvorhergesehene Ausgaben leisten können. Dazu gehört in diesem Jahr auch erstmalig und einmalig, dass wir uns durch einen beachtlichen Zuschuss an den Kreis Lippe die Kletter und Übungsmöglichkeiten an der nach unseren Wünschen ausgerüsteten Kletterwand in der neu gebauten Kreissporthalle sichern konnten. So haben wir auf lange Jahre, auch dank unserer gut ausgebildeten und engagierten Betreuerinnen und Betreuer, gute Ausbildungsmöglichkeiten für unseren Nachwuchs und alle anderen aktiven Kletterer.
Noch nicht überschaubar in der finanziellen Auswirkung für unsere Sektion ist die vom DAVHauptverein nach vielem Hin und Her beschlossene Beitragserhöhung ab 2014. Vordergründig sieht es so aus, dass auch wir unsere Beiträge entsprechend anpassen müssen. Darüber wird auf der Mitgliederversammlung im Frühjahr 2013 zu beraten und zu entscheiden sein.

Heinz-Adolf Bokel / Schatzmeister

Mitteilungen

Unser Wander und Hochtourenjahr 2011

Insgesamt boten wir 30 Wander und Radeltouren an. Davon waren acht Tageswanderungen, 12 Halbtagswanderungen, fünf Leistungs oder Sportwanderungen, zwei Radtouren und eine Wanderwoche auf Mallorca. Die Skiwanderung im Teutoburger Wald und die Leistungswanderung, Altenbeken – Detmold) sind wegen Regen ausgefallen.
In 2011 waren 573 Wanderer und 19 Radler, die auch wanderten, unterwegs. Im Hochgebirge waren 16 Personen dabei. Wir hatten 657 Wander- und 157 Radkilometer im Angebot.
10 – 14 mal teilgenommen haben, Richter`s, Pieper`s, Knuth`s, Hauffe`s, Mensching`s, Siegfried Beckmann, Renate Meyer und Falko Zimmermann, Volker Holstein, Beate Lippert. Für das Hochgebirge hatten wir in 2011 acht Touren angeboten. Drei Touren sind ausgefallen. Es blieben zwei Familienbergwochen, zwei Wander und Hochtourenwochen, ein Kletterwochenende.
Die Wanderwoche im Maltatal und die Ausbildungswoche sind ausgefallen. Die Tour zur Hochalmspitze wurde nur z.T. durchgeführt. An der Gschnitztalrunde nahmen acht wanderfreudige Personen teil. Zur Hochtour Mont Blanc: Drei Teilnehmer, beste Vorbereitung und gutes Wetter. Leider kein Gipfelerfolg am Mont Blanc, weil Schneesturm. Kletterwochenende Alpspitze: drei aktive Personen. Bei bestem Wetter zwei Touren geklettert, leider keine Teilnehmer aus Detmold.

Text: Beate Lippert

THORSTEN HAHN
Werkzeuge-Gase-Fahrräder
Zubehör & Kundendienst
Bielefelder Strasse 360
D - 32758 Detmold
Telefon: 05231 / 69851
Telefax: 05231 / 65397
E-mail: thor.hahn@t-online.de

Mitteilungen

Was deckt mein Vereinsbeitrag alles ab?

Mitglied in der DAV Sektion Lippe-Detmold

- Stimmrecht in der Mitgliederversammlung
- Aktives und passives Wahlrecht
- Anträge zur Tagesordnung in der Mitgliederversammlung
- Antragsrecht zur Einberufung einer außerordentlichen Mitgliederversammlung (in Verbindung mit 1/10 der Stimmen aller Mitglieder)

- Teilnahmemöglichkeit an Wanderungen, Radtouren und ausgeschriebenen Touren der Sektion
- Ehrenamtliche Mitarbeit
- Benutzung der alpinen Vereinsbibliothek (umfangreiche Bildbände, Tourenbeschreibungen und Kartenmaterial)

- Fachliche Beratung in alpinen Fragen
- Alpiner Sicherheits-Service (ASS)
  darunter fallen:
  - Such-, Bergungs- und Rettungskosten im alpinen Bereich
  - Notrufzentrale bei Bergnot oder alpinen Unfällen Tel. +49 (0) 89 – 306 570 91
  - Unfallbedingte Heilbehandlungskosten im Ausland bei der Ausübung von Alpinsport
  - Sporthaftpflichtversicherung

- verbilligte Übernachtungen in DAV-Hütten und Hütten, die zum österreichischen oder italienischen Alpenverein gehören

- Gesetzliche Unfallversicherung bei Tätigkeiten* für den Verein
- Haftpflichtversicherung bei Tätigkeiten* für den Verein
- Reisegepäckversicherung auf Hütten des DAV in Deutschland und in Österreich
- optional mit Zusatzbeitrag:
  Zusatzversicherung „DAV Reise-, Sport- und Freizeitschutz“

* Bei den Tätigkeiten muss jeweils ein Vorstandsauftrag vorliegen.

Alle Angaben ohne Gewähr.
Heinz-Adolf Bokel / Schatzmeister

Mitteilungen

		Beiträge	Aufnahmegeb.
A-Mitglieder:	Einzelmitglieder oder erste Person einer Familie oder Partnergemeinschaft	50,00 €	21,00 €
A-Mitglieder:	ab 70. Lebensjahr	30.00 €	21,00 €
B-Mitglieder:	Ehefrau/mann oder Partner/in	30.00 €	21,00 €
C-Mitglieder:	A-, B-, oder D- Mitgliedschaft in einer anderen DAVSektion	16,00 €	
D-Mitglieder:	Junioren 18. – 25. Lebensjahr	25,00 €	21,00 €
J-Mitglieder:	Jugendliche 14. – 17. Lebensjahr	11,00 €	10.00 €
K-Mitglieder	Kinder 0–13. Lebensjahr als alleiniges Mitglied der Familie	frei	frei
F-Mitglieder	Familien oder Partnerschaften, wenn beide Mitglied der Sektion Lippe-Detmold und Anschrift und Kontoführung gleich sind. Kinder bis zum 17. LJ sind beitragsfrei	80,00 €	42,00 €
F-Mitglieder	Familien mit einem Partner ab 70. Lebensjahr	60,00 €	

Stichtag für die Einstufung nach Alter ist jeweils der 1. Januar des Jahres.
Für Mitglieder, die am 1. Januar 2008 beitragsfrei waren, gilt Besitzstandswahrung.

Die Beiträge gelten bei Zahlung durch Einzugsermächtigung oder Dauerauftrag. Ist eine Rechnung zu erstellen oder ist ein schriftlicher Beitragseinzug wegen Stornierung im Rahmen der Einzugsermächtigung notwendig, wird neben der Stornogebühr der Bank oder Sparkasse zusätzlich eine Kostenpauschale von 5,00 € fällig.

Diese Beitragsordnung gilt ab 1. 1. 2009
(beschlossen in der Mitgliederversammlung am 13. März 2008)

Kinder und Familien

Familiengruppe

Wir treffen uns regelmäßig freitags von 17.00 bis 18.30 Uhr im neuen Sportzentrum des Dietrich-Bonhoeffer-Berufskolleg in der Wittekindstraße.
An der neuen Kletterwand können Kinder zusammen mit ihren Eltern oder Großeltern erste Klettererfahrungen sammeln. Wir üben Knoten, das Sichern und was man sonst noch alles zum Klettern braucht.
Gäste sind zum „Schnuppern“ jederzeit willkommen.

Hohneklippenexpedition in Schierke

Am 24.02.2012 war es wieder soweit, die Familiengruppe startete zum Schneeschuhwochenende nach Schierke im Harz. Acht Familien bezogen Quartier im Basislager Brocken der Sektion Wernigerode in Schierke. Wir wollten die neuen Schneeschuhe testen, die am Anfang des Winters für unsere Sektion neu angeschafft wurden. Der Schnee war in Schierke schon auf dem Rückzug, doch es reichte noch, um mit den Schneeschuhen am Schierker Feuerstein vorbei in Richtung Leistenklippen zu wandern. Dort haben die Kinder mit einem Kompass ausgerüstet den Schatz der Brockenhexe gefunden. Nachdem wir wieder in der Hütte waren, haben wir den Tag mit Spielen und gemeinsamen Kochen ausklingen lassen. Am Sonntag ging dann ein rundum gelungenes Winterwochenende zu Ende.

Sport ist mir wichtig. Wie wichtig ist das eigentlich meiner Krankenkasse?
Die Antwort liegt nah: Bewusst zu leben lohnt sich – mit dem IKK Gesundheitskonto und IKK Bonus.
Weitere Informationen unter unserer kostenlosen IKK-Servicehotline: 0800 455 1111. Oder auf www.ikk-classic.de
IKK classic
Da fühl ich mich gut.
Bis zu 450 € für Ihre Gesundheit.

Deutscher Alpenverein
Sektion Lippe-Detmold

Kletterregeln für die Kletterwand im Sportzentrum des Dietrich-Bonhoeffer-Berufskolleg

1. Die Plane ist so vor die Wand zu legen, dass um die Matten der Boden abgedeckt ist.
2. Lösen der Spanngurte
3. Während des Kletterns sind die Spanngurte inkl. Karabiner im Geräteraum zu lagern.
4. Die Matten vor die Kletterwand legen.
5. Die Matten mit den Klettverschlüssen miteinander verbinden.
6. Vor dem Kletterbeginn muss sich der Betreuer/Kursleiter/Lehrer vom ordnungsgemäßen Zustand der Kletterwand überzeugen.

7. Es darf nicht mit Magnesia geklettert werden.
8. Beim Klettern mit Kletterschuhen darf die Plane nicht verlassen werden.
9. Glasflaschen dürfen nicht mit an die Kletterwand gebracht werden.
10. Der Kletternde hat sich stets mit einem gesteckten Achter oder doppelten Bulin einzubinden.
11. In Karabinern, insbesondere an Umlenkpunkten, darf jeweils nur ein Seil eingehängt werden.
12. Vor dem Einstieg in die Toproples muss eine Sichtkontrolle vorgenommen werden, um sich zu vergewissern, dass das Seil auch im Umlenker eingehängt ist. Topropen an Zwischensicherungen ist nicht erlaubt.
13. Im Vorstieg müssen zur Verringerung des Sturzrisikos alle Zwischensicherungen eingehängt werden. Es ist untersagt, in eine besetzte Route einzusteigen. Dies gilt auch, wenn eine bereits besetzte Route kreuzt.
14. Beim Vorstieg bitte bis zum ersten Haken spotten.
15. Die ausgehängten Kletterregeln sind zu beachten.
16. **Der Partnerscheck ist Pflicht: Gurtverschluss geschlossen, Knoten richtig, Sicherungsgeräte richtig eingelegt und Karabiner verschlossen?**
17. Künstliche Klettergriffe können sich jederzeit unvorhersehbar lockern oder brechen und dadurch den Kletternden und andere Personen gefährden oder verletzen. Der Träger übernimmt keine Gewähr für die Festigkeit der angebrachten Griffe.
18. Lockere Griffe müssen sofort wieder festgeschraubt werden, größere Beschädigungen sind Monika Haas zu melden.
19. Mit herabfallendem Kleinmaterial ist stets zu rechnen.
20. Die Sicherungsperson muss stehen. Gerade routinierte Kletterer sollten sich ihrer Vorbildfunktion bewusst sein.

21. Gebouldert werden darf nur bis zu einer max. Tritthöhe von 2 m bei entsprechender Absicherung mit Matten. Andere Nutzer dürfen nicht gefährdet oder behindert werden.
22. Nach dem Klettern sind einmal fünf einmal sechs Seile einzeln im Doppelstrang zu verknoten, so dass am Ende jeden Seiles eine Schlinge entsteht und kein langes Ende übrig bleibt. Mit den beiden mittleren Seilen werden diese Schlingen gefädelt und hochgezogen. In die Zugseile wird ein Sackstich gebunden, die so entstandenen Ösen werden über die Verschlussösen gelegt und dann mit den Mattenverschlusskarabinern gesichert.
23. Die Matten werden an die Kletterwand gestellt und mit den Spanngurten befestigt.
24. Der Abrieb von den Kletterschuhen wird aufgefegt.
25. Die Planen werden in den Materialraum gelegt.

Die Beauftragte der Sektion für den Klettersport, Monika Haas, freut sich darüber, dass die Betreuung der Sportkletterer Verstärkung bekommen hat. Im Frühjahr haben Christian Peuser, Maarten Brinker und Karsten Model die Ausbildung zum Kletterbetreuer absolviert. Damit stehen der Sektion zusammen mit Monika Haas und Thomas Schwarzmann insgesamt fünf ausgebildete Betreuer zur Verfügung, die das Training an der neuen Kletterwand koordinieren können. Die Trainingszeiten werden wir auf unserer Internetseite bekannt geben.

Bergsport und Naturschutz

Wir treffen uns regelmäßig zum Klettern im Ith. Die Klettertermine sind aber stark von der Witterung abhängig. Bei günstiger Wetterprognose wird der jeweilige Termin ins Internet eingestellt. / www.alpenverein-detmold.de.
Wer weitere oder zusätzliche Infos benötigt, kann mich anrufen oder mailen.

Auskunft und Anmeldung:
Michael Hettler
FÜL DAV Bergsteigen.
Tel. 05231 / 3 41 57
EMail hettler@hettler.net

Von der Halle an den Fels

Die Ausbildungsreihe "von der Halle an den Fels" wird aufgrund der großen Resonanz und der regen Teilnahme fortgesetzt. Manch einer, der aufgrund der hohen Teilnehmerzahl zurückstehen musste, hat jetzt die Gelegenheit. Start ist im Winter. Anmeldung bei mir. Zum Abschluss der Reihe wieder eine Fahrt in die Alpen. Der genaue Starttermin wird dann von mir per Internet auf der Bergspiegelseite bekannt gegeben.
http://www.alpenverein-detmold.de (Bersportabteilung).
Siehe auch unter *Ausbildung* und *Hochtouren* in diesem Heft

Infos der Jugendabteilung:

Wir treffen uns alle zwei Wochen (am 1. und 3. Sonntag jeden Monats) im Kletterraum in Spork-Eichholz (Pestalozzistr. 10 alte Schule). Dort klettern wir, üben Sichern und andere wichtige bergsteigerische Dinge. Manchmal sitzen wir aber auch nur einfach gemütlich zusammen. Zum Klettern fahren wir auch in die Kletterhalle oder organisieren andere Aktionen, wie etwa Kletterwochenenden im Ith.

Jugendreferent / Jugendleiter
Lukas Hettler
Mobil: 01 60 / 91 53 67 98
EMail: l.hettler@t-online.de
Infos: http://www.alpenverein-detmold.de (Jugendgruppe).

Geselliges

DIE ALPINEN FRAUEN IM DEUTSCHEN ALPENVEREIN

Gespräche über Alpenglühen und Zwischensicherung bei
Apfeltorte oder Zwiebelkuchen

Der DAF-DAV-TREFF ist von 15.30 bis 17.30 Uhr in der DAV-Geschäftsstelle am:

Montag	02. Juli
Montag	06. Augtust
Montag	03. September
Montag	01. Oktober
Montag	05. November
Montag	03. Dezember

Herzlich willkommen!

> *Alpin Treff* <

Montags im „Neuer Krug“

Jeden 2. Montag im Monat, um 19:30 Uhr sitzen wir in der Gaststätte „Neuer Krug“, Neustadt 26, Detmold zusammen und erzählen von den letzten Touren und was uns sonst noch interessiert. Jeder ist herzlich willkommen.

Auskunft erteilt die DAV Geschäftsstelle jeden Donnerstag von 16:30 bis 18:30 Uhr Telefon: 05231 63660

Geselliges

Besichtigung der Privat Brauerei Strate, Detmold, Hans-Hinrichs-Str.

Am Freitag, den 24.08.2012, wollen wir von 10 – 14 Uhr die Brauerei besichtigen, Treffpunkt ist daher um 09.45 Uhr auf dem Hof der Brauerei, Einfahrt Hans-Hinrichs-Strasse. Nach der Besichtigung gibt es im „Hopfenblütenteehäuschen“ (auf dem Gelände der Brauerei) eine Schweinshaxe mit Krautsalat und Bierverkostung.

Der Kostenbeitrag beträgt 15,00 € pro Person, jeder Teilnehmer erhält einen Einkaufsgutschein im Wert von 5,00 €, der im Pavillon eingelöst werden kann.

Verbindliche Anmeldungen bitte bis zum 09.08.2012 in der Liste, die in der neuen Geschäftsstelle ausliegt, vornehmen; die Teilnehmerzahl sollte bei ca. 40 Personen liegen. Also alle die, die an der Pickertwanderung deutlich ihren Teilnahmewillen kundgetan haben, mögen sich eintragen!!

Sektionsabende

Ort: Ressource, Detmold , Allee 11
Zeit: 19.30 Uhr
GÄSTE WILLKOMMEN

Mit den Bildbeiträgen wollen wir pünktlich beginnen. Im Anschluss daran berichtet der erste Vorsitzende oder ein anderes Vorstandsmitglied in der AKTUELLEN VIERTEL-STUNDE über Interessantes aus dem Vereinsleben. Bei Bedarf, Lust und Laune bleibt dann noch Zeit, um Gedanken und Meinungen zu aktuellen Themen auszutauschen. Programmänderungen vorbehalten.

25. Okt. 2012
Manfred König: Ausbildungs und Tourenwoche, Felsklettern in der Geislergruppe (Dolomiten)

22. Nov. 2012
Karsten Model: Familientour von Hütte zu Hütte im Wettersteingebirge mit Zugspitze

13. Dez. 2012
Rüdiger Pieper: Gebirgswanderwoche im Großglockner-Gebiet „Von Heiligenblut zum nördlichen Polarkreis“

10. Jan. 2013
Meinhard Wehmeier: Vom Brennersee ins Ahrntal, „Auf der Sonnenseite des Zillertaler Hauptkammes in Südtirol“.

Febr. 2013
Monika Haas: Familienbergwoche auf dem Hohenzollernhaus in den Ötztaler Alpen.

April 2013
Michael Hettler: Hochgebirgstour in der Schweiz. Mönch, Jungfrau und Aletschgletscher

Bergsteigerfreitag

Bergsteigerfreitage finden aufgrund eines geänderten Ausbildungskonzeptes nicht mehr statt. Es werden aber nach wie vor viele Themen angeboten. Aktuelle Informationen werden im Internet unter der Rubrik Bergsportabteilung bekanntgegeben.

Ausbildung

Ausbildung von der Halle an den Fels

Im Rahmen einer Ausbildung über mehrere Wochen soll allen interessierten Kletterern, die bislang „ nur“ an Kunstwänden in der Halle geklettert sind, die Möglichkeit eröffnet werden, auch am Fels und im alpinen Gelände zu klettern. Felsklettern in der Natur ist wunderschön, unterliegt aber anderen Gesetzmäßigkeiten als das Klettern in der Halle. In Theorie und Praxis soll jeder Einzelne die Fähigkeit erlangen, „draußen“ sicher unterwegs zu sein. Unter anderem wollen wir vermitteln:

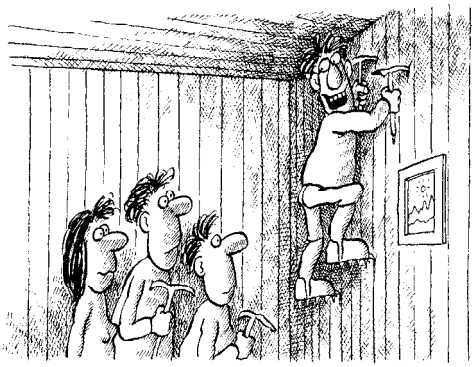
- Bedingungen am Fels
- Welche Risiken erwarten uns am Fels
- Felsklettern naturverträglich
- wie sieht ein Risikocheck aus
- welche Sicherungsgeräte wofür
- wie baue ich einen Standplatz.
- Mehrseillängen
- Rückzug bei Gefahr
- behelfsmäßige Bergrettung
- U.v.m

Bei Interesse bitte melden bei

DAV Sektion Lippe-Detmold
Michael Hettler
FÜL DAV Bergsteigen
Referent Bergsport, Naturschutz & Klettern
Grupenbergstrasse 6
32758 Detmold
Tel. 05231 / 3 41 57
E-Mail hettler@hettler.net

Es ist geplant, sich mit der Gruppe alle 14 Tage zu treffen, um die theoretischen Punkte zu besprechen und zu erlernen. Hier steht uns auch unser Kletterraum zur Verfügung. Wenn das Wetter es zulässt, werden wir die erlernten Fähigkeiten am Fels direkt anwenden. Hierzu werden wir u.a. in den Ith fahren, ggf. auch im Winter. Zum Abschluss dieser Ausbildung werden wir im Frühsommer ins Karwendel fahren und als selbstständige Seilschaften die erworbenen Fertigkeiten anwenden.

Teilnehmen kann jeder, der über Grundkenntnisse im Hallenklettern verfügt. Ausdrücklich sollen hier Erwachsene und Jugendliche gleichermaßen angesprochen werden. Wir hoffen darauf, dass sich aus dieser Gruppe auch Leute zusammenfinden, die auch in der Zukunft gerne miteinander etwas im Gebirge (und natürlich in der Halle) unternehmen.



Hochtouren

Die ausführlichen Beschreibungen zu den Hochtouren befinden sich in der Ausgabe Nr. 50 Januar 2012, oder im Internet http://www.alpenverein-detmold.de/ .

H 01 08.-15.07.12 (So.-So.) Ausbildungs- und Tourenwoche Felsklettern in der Geislergruppe (Dolomiten)
Tourenbegleiter: DAV-FÜL Hochtouren, Uwe Lange, Damm 2b, 06536 Berga, Tel.: 0171 / 2305218, E-Mail: u.lange@steico.com

H 02 28.07. – 03.08.12 (Sa.-Fr.) Familientour von Hütte zu Hütte, Wettersteingebirge mit Zugspitze
Tourenbegleiter: Karsten Model, Detmold,

H 03 29.07.-05.08.12 (So.-So.) Gebirgs-Wanderwoche "Von Heiligenblut zum nördlichen Polarkreis"
Tourenbegleiter: Brigitte und Rüdiger Pieper, Bruchstr. 31, 32756 Detmold, Telefon: 05231/26157, E-Mail: brruepi@t-online.de

H 04 04.-11.08.12 (Sa.-Sa.) Familienbergwoche auf dem Hohenzollernhaus (Ötztaler-Alpen)
Tourenbegleiter: Karsten Model und Monika Haas

H 05 11.–18.08.12(Sa.-Sa.) Hochgebirgstour vom Brenner ins Ahrntal (Hüttentour)
Tourenbegleiter: Meinhard Wehmeier, Detmold, Tel.: 05232/88494

H 06 Hochgebirgstour in der Schweiz: Gebiet Mönch, Jungfrau, Aletschgletscher
Bei Redaktionsschluss konnten leider noch keine genauen Angaben im Hinblick auf Termin, Tourengebühr usw. gemacht werden.
Tourenbegleiter: Michael Hettler, Detmold.
Sobald Eckdaten vorhanden sind, werden sie auf der Internetseite der Sektion Lippe Detmold veröffentlicht.

H 07 Kletterfahrt ins Karwendel
Als Abschlusstour der Ausbildungsreihe „Von der Halle an den Fels", siehe Homepage DAV Sektion Lippe-Detmold.
Tourenbegleiter: Michael Hettler, FÜL Bergsteigen, Detmold

W 22 08.07.12 (So.) Tageswanderung: Um Gauseköte und Falkenburg ca. 15 km
Wandergebiet: Lönspfad, Stellbergweg, Falkenburgweg, Niedersachsenweg.
Einkehr nach der Wanderung.
Abfahrt: 09.30 Uhr ab Detmold, Sinalcohaus (Nähe Bahnhof)
Abmarsch: 10.00 ab Cafe Hangstein in Berlebeck
Wanderleiter: Irene und Bernd Richter, Detmold, Tel.: 05231/64331;
richter.bw@t-online.de

W 23 15.07.12 (So.) Radtour: Gemütliche Radwanderung ins Bauerncafe
Leichte Radwanderung (Rundtour), ca. 50 km ohne nennenswerte Steigungen auf Radwegen und wenig befahrenen Nebenstraßen zum Bauerncafe in Bad Salzuflen-Ehrsen-Breden mit Einkehr. Die Tourenplanung erfolgte am Computer, insofern erfolgt die Wegfindung per GPS. Bei Bedarf können Grundkenntnisse der GPS-Navigation und digitaler Tourenplanung vermittelt werden.
Abfahrt: 10:00 Uhr ab Detmold, Sinalcohaus
Anmeldung bis 12.07.2011
Tourleiter: Meinhard Wehmeier, Detmold-Pivitsheide, Tel.: 05232/88494

24.08.12 (Fr.) Besichtigung Privat Brauerei Strate
Termin: 10 – 14 Uhr, Treffpunkt 9.45 Uhr auf dem Hof der Privat Brauerei Strate, Hans-Hinrichs-Str., Detmold
Anmeldeschluss: 09.08.2012, Teilnehmer mögen sich in der Liste, die in der neuen Geschäftsstelle, Bismarckstr.11, Detmold, ausliegt, eintragen. Teilnehmerzahl ist auf 40 Personen begrenzt.

Details siehe auf Seite 18 „Geselliges“ im Bergspiegel.

W 24 26.08.12 (So.) Halbtagswanderung Panorama-Weg rund um Altenbeken, ca. 13 km
Wandergebiet: Der Panoramaweg, ein wanderbares Eisenbahnerlebnis. Wir wandern los bei der Museumslokomotive, vorbei an der größten Kalksandsteinbrücke Europas, dem Viadukt. Herrliche Ausblicke auf die Egge und das Frankental. Im weiteren Verlauf genießt man einen phantastischen Blick auf das Portal des Rehbergtunnels, den Bahnhof und das Eisenbahnerdorf Altenbeken.
Die Strecke ist mittelschwer. Einkehr nach der Wanderung.
Abfahrt: 08.30 Uhr ab Detmold, Sinalcohaus (Nähe Bahnhof)
Abmarsch: 09.15 ab Altenbeken, Parkplatz Eggemuseum
Wanderleiter: Peter Reinhardt, Detmold, Tel.: 05231/32423

Wandern

1. oder 2. September 2012 (Datum konnte bei Redaktionsschluss leider noch nicht bestätigt werden) planen wir eine gemeinsame Wanderung hier im Teutoburger Wald mit einer Wandergruppe aus Hasselt.
Genaues Datum und Ablauf dieser Aktivität wird auf unserer Homepage im Internet bekannt gegeben.

W 25 09.09.12 (So.) Radtour großräumig um das Steinhuder Meer, ca. 60 km
Tourgebiet: Ab Bad Nenndorf über den Mittellandkanal nach Steinhude, links um das Meer herum nach Mardorf, weiter über Rehburg zum Kloster Loccum. Weiter über Bad Rehburg, Lindhorst zum Ausgangspunkt Bad Nenndorf zurück.
Wenn möglich, Besichtigung Kloster Loccum. Einkehr immer möglich.
Abfahrt: 08.00 Uhr mit Auto und Fahrradträger nach Bad Nenndorf, Parkplatz wird noch bekannt gegeben.
Abfahrt Bad Nenndorf: 09.30 Uhr
Anmeldung erforderlich bis 1 Woche vorher
Tourleiter: Peter Reinhardt, Detmold, Tel.: 05231/32423

W 26 16.09.12(So.) Tageswanderung Hermannshöhen, 10.Etappe, ca 24 km.
Wandergebiet: Altenbeken-Willebadessen
Sanft bewegt schlängelt sich der Eggeweg durch eine der schönsten Landschaften der Hermannshöhen.
Wir treffen uns um 7.45 Uhr am Sinalcohaus.
Zugabfahrt: 8.00 Uhr
Abmarsch: 8.30 Uhr ab Altenbeken, Bahnhof.
Anmeldung erforderlich bis 15.9.2012
Wanderleiter: Winfried und Elisabeth Knuth, Tel.05232 5890, wknuth@gmx.de

W 27 23.-29.09.12 Wanderwoche "Tanz auf dem Vulkan" in der Region Vogelsberg
Wir wandern auf abwechslungsreichen Wegen und besichtigen einige der schönsten hessischen Städte.
Wir nehmen Quartier im Landgasthof Groh, Hauptstr. 1, 35327 Ulrichstein, www.landgasthof-groh.de, Telefon 06645/310. Uns stehen max. fünf Doppelzimmer und zwei Einzelzimmer zur Verfügung. Preis pro DZ mit Frühstück € 60,00, EZ € 36,00.
Verbindliche Anmeldung bis 31.3.2012 erforderlich.
Anreise So. 23.9.12, Treff um 12:30 im Landgasthof Groh zum Mittagessen.
Wanderung 1: ab 15:00 Ortsbegehung und Besichtigung des "Vogelsberggarten"
Wanderung 2: Von Freienseen nach Laubach, auf einem Teilstück Vulkanweg, Besichtigung Laubach mit Stadtpark , ca. 11 km; leicht
Wanderung 3: Gipfeltour Schotten: Um den Hoherodskopf, mittelschwer, 500 Höhenmeter, 14km, vorher Rundgang durch Schotten

Wanderung 4: Weitblicktour Ulrichstein, mittelschwer, 500 Höhenmeter, 17km, (Abkürzung auf 12km möglich).
Wanderung 5: Felsentour Herbstein, leicht, 300 Höhenmeter, 19km, abgekürzter Weg 12,8km, vorher Rundgang Herbstein mit begehbarer Stadtmauer
Wanderung 6: Besichtigung Büdingen. Die historische Altstadt zählt zu den besterhaltenen mittelalterlichen Stadtanlagen Deutschlands.
Auf der Rückfahrt, am 29.9.12 Besichtigung Alsfeld, einer weiteren schönen mittelalterlichen Stadt
Teilnehmerzahl: Max. 12 Personen
Tourengebühr: 15€ für Mitglieder
Tourenbegleiter: Brigitte u. Hans-Rüdiger Pieper, Bruchstr. 31, 32756 Detmold, Telefon.: 05231/26157, EMail: brruepi@t-online.de

W 28 06.10.12 (Sa.!) Leistungswanderung über den gesamten Residenzweg, ca. 57 km
Gemeinschaftswanderung mit Sektion Paderborn
Wandergebiet: Berlebeck, Bielstein, Donoper Teich, Heiden, Barkhausen, Mosebeck, Vahlhausen, Wilberg, Fromhausen, Berlebeck.(ca. 1000 Höhenmeter).
Rucksackverpflegung, ausreichend Getränke mitnehmen.
Abmarsch: 06.00 Uhr ab Berlebeck, Adlerwarte
Anmeldung erforderlich bis 05.10.12
Wanderleiter: Michael Nordmann, Detmold, Tel.: 0171/8653114

W 29 07.10.12 (So.) Tageswanderung: Panorama-Wanderung Ottenhausen-Vinsebeck
Wandergebiet: Ottenhausen – Bellenberg – Küte – Segelfluggelände Vinsebeck – Vinsebeck – Ottenhausen.
Rucksackverpflegung, Einkehr nach der Wanderung möglich.
Abfahrt: 09.30 Uhr ab Detmold, Sinalcohaus (Nähe Bahnhof)
Abmarsch: 10.00 Uhr ab Ottenhausen, Parkplatz Bauerncafe
Wanderleiter: Dieter Hauffe, Detmold, Tel.:05231/58958

W 30 14.10.12 (So.) Tageswanderung Rundwanderung um Augustdorf ca.10 km
Wandergebiet: Parkplatz „Schlingsbruch“ in Augustdorf, Haustenbeckerstr. – Mühlenweg NSG Bentteiche – NSG Alte Mühle Sennerandweg-Heidehaus-Augd.-Industriegebiet-Mühlenweg, NSG Bentteiche - NSG Alte Mühle, Furlbachtal - Wäscheweg, Heideweg, an den Sennerpferden vorbei, Sennerandweg, Gedenkstein Ludwig Altenbernd – GNS Augustdorf, Parkplatz „Schlingsbruch“.
Rucksackverpflegung.
Abfahrt: 08.30 Uhr ab Detmold, Sinalcohaus (Nähe Bahnhof)
Abmarsch: 09.00 Uhr ab Augustdorf, Parkplatz „Schlingsbruch“, Haustenbeckerstr.
Wanderleiter: Gerhard Liebelt, Lage, Tel.: 05232/66904

Wandern

W 31 19.-21.10.12 (Fr.-So.) Abschlusshütte in Bruchhausen / Sauerland
Wandergebiet: An diesem Hüttenwochenende ist geplant, ein Teilstück des „Uplandsteiges“ zu gehen. Der Uplandsteig ist ein anspruchsvoller Wanderweg von 64 km Länge. Er führt uns einmal um die Gemeinde Willingen. Auf der Strecke muss man mit größeren Steigungen und Abstiegen rechnen. Man geht durch Mischwald, Feldflure, Wiesen, Sumpflandschaften und Hochheiden. Es erwarten uns wunderschöne Ausblicke. Am Samstag wollen wir die Teilstrecke Willingen – Eimelrod begehen, ca. 22 km. Am Sonntag gibt es eine kürzere Wanderung in Hüttennähe.
Anreise Freitag Abend, Abreise Sonntag Nachmittag, bitte bei der Anmeldung nach Fahrgemeinschaften fragen; die Sauerlandhütte der AV Sektion Dortmund ist eine Selbstversorgerhütte, wir werden Samstag und Sonntag ein gemeinsames Frühstück machen, für Rucksackverpflegung am Tag hat jeder selbst zu sorgen, abends kann in örtlichen Gaststätten gegessen werden.
Hüttenadresse: 59939 Olsberg 4, Ortsteil Bruchhausen, Zur Schanze 2
Es sind 10 – 15 Plätze auf der Hütte für uns reserviert, Kosten: Bett 7,00€/Person/Nacht; Lager 6,00€/Person/Nacht; Benutzung der Dusche 1,50€
Anmeldung erforderlich bis 26.08.2012
bei Elisabeth und Winfried Knuth, Lage, Tel. 05232/5890
Wanderleiterin: Beate Lippert, Detmold

W 32 27.10.12 (Sa.!) Sportwanderung von Altenbeken nach Detmold, einmal nicht über den Egge bzw. Hermannsweg, ca. 40 km
Wandergebiet: Altenbeken Bhf., Mühlenberg, Durbecketal, Fuchsgrund, Burenlinde, Messerkerl, Bielsteinhöhle, Lukenloch, Bärental (Kohlstädt), Kreuzkrug, Winnfeld, Maiweg, Teuthof, Detmold Bhf. Rucksackverpflegung, nicht zu vergessen, ausreichend Getränke mitzunehmen!
Abfahrt: 07.02 Uhr ab Detmold Bhf., mit der Deutschen Bahn AG
Abmarsch: 07.45 ab Altenbeken Bhf.
Anmeldung bis 24.10.12 erforderlich (verbindlich), die Teilnahme an dieser Wanderung ist von der Anmeldung abhängig!
Wanderleiter: Siegfried Beckmann, Detmold, Tel.: 05231/39833

Wandern

W 33 11.11.12 (So.) Halbtagswanderung rund um das Dorf Goldbeck, ca. 10 km
Wandergebiet: Wir wandern zum Teil auf dem „Weg der Blicke“ rund um Goldbeck, einem Dorf im Grenzgebiet NordrheinWestfalen/Niedersachsen, mit vielen schönen Aussichten.
Abfahrt: 10.30 Uhr ab Detmold, Sinalcohaus (Nähe Bahnhof)
Abmarsch: 11.15 Uhr ab Goldbeck, Sportplatz
Wanderleiterin: Beate Lippert, Detmold, Tel.: 05231/3052318, mobil 0172/8428576, hochalm33@unitybox.de
Einkehrmöglichkeit evtl. nach der Wanderung

W 34 09.12.12 (So.) Adventswanderung, ca. 10 km
Wandergebiet: Detmold-Berlebeck, Gauseköteberg, Warmsberg, Stemberg, Berlebeck. Rucksackverpflegung, Glühweinausschank in Grillhütte unterhalb der Vogeltaufe in Holzhausen.
Ab ca. 15 Uhr Adventsfeier mit Kaffeetrinken im Landhotel „Hirschsprung“. Auch Nichtwanderer sind herzlich eingeladen.
Abfahrt: 09.30 Uhr ab Detmold, Sinalcohaus (Nähe Bahnhof)
Abmarsch: 09.45 Uhr ab Berlebeck, Hotel „Hirschsprung“
Anmeldung unbedingt erforderlich bis 04.12.12
Wanderleiterin: Beate Lippert, Detmold, Tel.: 05231/3052318, mobil 0172/8428576, hochalm33@unitybox.de

Vorschau 2013

W 01 02.02.13 (Sa.) Pickertwanderung, ca. 10 km
Wandergebiet: Lage – Hörste
Abfahrt: 11.30 Uhr ab Detmold, Sinalcohaus, (Nähe Bahnhof)
Abmarsch: 12.00 Uhr ab Lage-Hörste, Haus Berkenkamp
Ab ca. 15.00 Uhr Pickertessen im Haus Berkenkamp, auch Nichtwanderer sind zum Pikkertessen herzlich eingeladen. Die Teilnehmerzahl ist auf 50 Personen begrenzt, daher bitte rechtzeitige Anmeldung. Das Pickertgedeck kostet 9,50 € mit ausreichend Pickert, Beilagen und Kaffee.
Anmeldung unbedingt erforderlich bis 29.01.13 !!
Wanderleiterin: Beate Lippert, Detmold, Tel. 05231/3052318, mobil 0172/8428576, hochalm33@unitybox.de

Aufnahmeantrag *(bitte in Druckschrift ausfüllen)*

DAV Deutscher Alpenverein

Neumitglied

Ihre personenbezogenen Daten werden nur zum rechtmäßigen Zweck der Aufgabenerfüllung des DAV (Sektion & Dachverband) gespeichert und genutzt.

Name	Vorname
Geburtsdatum	Beruf
Straße / Hausnummer	
PLZ / Wohnort	
Telefon	Telefon mobil
E-Mail	
Ort, Datum	
Unterschrift (bei Minderjährigen des/der gesetzlichen Vertreter/s) ✗	

Für den Versand im Fensterkuvert hier die Adresse der gewünschten Sektion eintragen.

An die Sektion

Lippe-Detmold

des Deutschen Alpenvereins e. V.

Straße, Hausnr.
Bismarckstr. 11

PLZ, Ort
32756 Detmold

Fensterkuvert

Hinweise zur Mitgliedschaft: Mit nebenstehender Unterschrift bestätigt der Antragsteller, dass er die Ziele und insbesondere die Satzung der Sektion anerkennt. Es wird darauf hingewiesen, dass die Mitgliedschaft kalenderjährlich gilt und sich, sofern nicht fristgerecht gekündigt wurde, jeweils automatisch um ein weiteres Jahr verlängert (gilt auch mit Erreichen der Volljährigkeit). Im Falle eines Austritts muss dieser jeweils bis zum 30. September schriftlich gegenüber der Sektion erklärt sein, damit er zum Jahresende wirksam wird. Die Mitgliedschaft beginnt mit der Entrichtung des Jahres-Mitgliedsbeitrags.

Wenn auch der Partner Mitglied werden soll:

Name des Partners	Vorname des Partners	Geburtsdatum
Beruf des Partners	Telefon des Partners	
Ort, Datum	Unterschrift des Partners ✗	

Wenn auch Kinder des Antragstellers Mitglieder werden sollen:

Name des Kindes	Vorname des Kindes	Geburtsdatum
Name des Kindes	Vorname des Kindes	Geburtsdatum
Name des Kindes	Vorname des Kindes	Geburtsdatum
Ort, Datum	Unterschrift des/der gesetzlichen Vertreter/s ✗	

Wenn bereits eine Mitgliedschaft in einer Sektion des DAV besteht:

Ich war/bin bereits Mitglied in der Sektion:	Andere Familienmitglieder sind/waren Mitglied in der Sektion:

Einzugsermächtigung

Ich ermächtige hiermit, jederzeit widerruflich, die DAV-Sektion

Name / Sitz der Sektion
Lippe-Detmold

zu Lasten meines Kontos alle fälligen Beiträge und Forderungen mittels Lastschrift einzuziehen.

Die Beiträge werden jeweils im Dezember/Januar eingezogen. Wenn mein Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht seitens des kontoführenden Kreditinstitutes keine Verpflichtung zur Einlösung.

Bei Nichteinlösung entstehende Bankspesen gehen zu Lasten des Antragstellers.

Name des Kontoinhabers	
Name des Kreditinstitutes	
Kontonummer	Bankleitzahl
SWIFT-BIC	
IBAN	
Ort, Datum	Unterschrift ✗

Wird von der Sektions-Geschäftsstelle ausgefüllt!

Beitrag	Aufnahmegebühr	1. Jahresbeitrag bezahlt am	Zahlungsart	Die erste Abbuchung erfolgt ab
Mitgliedsnummer		in die Mitgliederdatei aufgenommen am	Ausweis ausgehändigt/versandt am	Stammdatenerfassungsbeleg versandt am

Aufnahmeantrag

Sie möchten Mitglied beim Deutschen Alpenverein werden?
Das ist eine gute Entscheidung!

DAV
Deutscher Alpenverein

Als Mitglied im Deutschen Alpenverein haben Sie viele Vorteile:

Bergsport
- in Ausbildungskursen alles Wichtige rund um den Bergsport lernen
- attraktive Tourenprogramme der Sektionen unter qualifizierter Führung nutzen
- Tourenpartner und Gleichgesinnte kennenlernen

Information
- kostenloser oder vergünstigter Zugriff auf Karten, Führer und Bücher in den DAV-Bibliotheken
- sechsmal jährlich das Bergsteigermagazin DAV Panorama kostenlos frei Haus

Hütten
- günstigere Übernachtung auf über 2.000 Alpenvereinshütten
- exklusiver Zugang zu Selbstversorgerhütten
- Bergsteigeressen und -getränke

Sicherheit
- mit dem alpinen Sicherheits Service (ASS) weltweiten Versicherungsschutz bei allen Bergsportarten genießen. Schadensfälle werden über die Würzburger Versicherungs-AG abgewickelt. Es gelten die allgemeinen Versicherungsbedingungen.
- aktuelle Informationen zur Sicherheit im Bergsport, praxisorientiert aufbereitet von der DAV-Sicherheitsforschung

Freizeit
- Abenteuer, Spaß und Herausforderung für Groß und Klein erleben
- Möglichkeit an attraktiven Touren und Reisen teilzunehmen
- Preisnachlass für Reisen des DAV Summit Club

Klettern
- deutschlandweit kostenloser oder vergünstigter Zugang zu den DAV-Kletteranlagen
- Förderprogramme für Nachwuchs- und Spitzenkletterer

Selbst aktiv werden
- ideelle und finanzielle Unterstützung des Vereins, der für die Vereinbarkeit von Bergsport und Natur steht
- Möglichkeit einer qualifizierten Ausbildung zum Fachübungsleiter oder Trainer
- Einsatz auf Umweltbaustellen und bei der Pflege des alpinen Wegenetzes
- Mithilfe bei der Sanierung und Instandhaltung der Alpenvereins-Hütten
- bei Interesse ehrenamtliches Engagement in einem der vielen Bereiche der Sektionsarbeit

Der Verein:

Der Deutsche Alpenverein e. V. (DAV) wurde im Jahre 1869 als gemeinnütziger Verein gegründet. Der DAV ist mit rund 900.000 Mitgliedern die weltweit größte Vereinigung von Alpinistinnen und Alpinisten, er steht für alle Bergsportinteressierte offen.

Der Dachverband besteht aus bundesweit 353 rechtlich eigenständigen Vereinen, den sogenannten Sektionen. Die Mitgliedschaft im DAV erfolgt direkt über die Sektionen.

Der DAV unterhält 332 allgemein zugängliche Schutzhütten in den Ostalpen und in den außeralpinen Mittelgebirgen und betreut ein umfangreiches Wegenetz.

Neben seiner Funktion als Bergsportverband ist der DAV in Deutschland anerkannter Naturschutzverband.

Er betreibt praktischen Natur- und Umweltschutz, um die Möglichkeiten des Bergsports in intakter Natur zu erhalten.

So werden Sie Mitglied:

Um Mitglied zu werden nehmen Sie am besten direkt Kontakt zu der Sektion Ihrer Wahl auf (idealerweise an Ihrem Wohnort). Dort teilt man Ihnen gerne den für Sie geltenden Beitragssatz mit.

Informieren Sie sich auf der Internetseite des Hauptvereins www.alpenverein.de (Link: Sektionen). Auf Anfrage in der Bundesgeschäftsstelle stellen wir Ihnen natürlich auch gerne ein aktuelles Sektionsverzeichnis zur Verfügung.

Wichtiger Hinweis:

Bitte melden Sie jede Anschriftenänderung sofort Ihrer Sektion (nicht der DAV-Bundesgeschäftsstelle in München). Sie sichern sich dadurch die fortlaufende Zusendung des DAV Panorama und Ihrer Sektionsmitteilungen. Falls sich Ihre Bankverbindung ändert, teilen Sie die neue Kontonummer mit Bankleitzahl bitte Ihrer Sektion für den Beitragseinzug mit. Denn solange der Jahresbeitrag nicht bezahlt ist, haben Sie keinen Versicherungsschutz.

Viel Spaß, Freude und schöne Touren als Mitglied des DAV!

Allgemeine Tourenbedingungen

Teilnehmeranspruch

Diese Allgemeinen Tourenbedingungen gelten für alle Teilnehmer*) an den Gemeinschaftstouren und sonstigen Veranstaltungen. Voraussetzung zur Teilnahme an einer Tour ist die Mitgliedschaft in der Sektion Lippe-Detmold. Mitglieder anderer Sektionen können mitfahren, sofern noch Plätze frei sind. Mitglieder der Sektion Lippe-Detmold haben jedoch Vorrang.

Eine Teilnahme ist nur möglich, soweit freie Tourenplätze zur Verfügung stehen und der Tourenbegleiter keine Bedenken hat, dass der Teilnehmer den Anforderungen der Tour nicht gewachsen ist. Er kann die Teilnahme von einer entsprechenden Sektionsausbildung oder einer vergleichbaren Ausbildung abhängig machen.

Für im „Bergspiegel“ ausgeschriebene Touren anderer Sektionen gelten die Tourenbedingungen der jeweiligen Sektion.

Organisation

Die Sektionstouren werden generell als Gemeinschaftstouren durchgeführt. Das gilt auch für Ausbildungstouren. Als Führungstouren gelten nur die Touren mit einem besonderen Hinweis hierauf. Der Tourenbegleiter ist ausschließlich Organisator. Er entscheidet auch über die Durchführung, Änderung und Abbruch der Tour.

Haftungsausschlüsse

Der Teilnehmer hat bei der Anmeldung schriftlich zu erklären, dass er den Anforderungen des Kurses/der Tour gewachsen ist. Im Zweifelsfall hat er sich vorher bei dem Tourenbegleiter zu informieren. Jeder Teilnehmer einer Sektionsveranstaltung bzw. Gemeinschaftstour muss sich der Tatsache bewusst sein, dass jede bergsportliche Unternehmung mit Risiken verbunden ist, die sich nicht vollständig ausschließen lassen. Er erkennt daher an, dass die Sektion Lippe-Detmold und ihre verantwortlichen Tourenbegleiter/innen - soweit gesetzlich zulässig - von jeglicher Haftung sowohl dem Grunde wie auch der Höhe nach freigestellt werden, die über den im Rahmen der Mitgliedschaft im DAV sowie für die ehrenamtliche Tätigkeit bestehenden Versicherungsschutz hinausgeht. Dies gilt nicht für die Verursachung von Unfällen durch Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit.

Die Teilnahme an den Touren setzt auch entsprechende Ausrüstung voraus. Fehlende Ausrüstungsgegenstände können über den Materialwart bei der Sektion, solange der Vorrat reicht, gegen Gebühr ausgeliehen werden.

Anmeldung

Für die Teilnahme an der Gemeinschaftstour ist eine schriftliche Anmeldung (Formular siehe „Bergspiegel“) beim Tourenbegleiter über die Geschäftsstelle erforderlich. Mit der Anmeldung erkennt der Teilnehmer die Allgemeinen Tourenbedingungen der Sektion Lippe-Detmold als verbindlich an. Mit der Anmeldung wird die Tourengebühr fällig. Sie ist unter Angabe der Tournummer auf eines der Konten des Deutschen Alpenvereins Detmold Konto 26575, BLZ 476 501 30 bei Sparkasse Paderborn-Detmold oder Konto 320 2072 700, BLZ 472 601 21 bei Volksbank Paderborn-Höxter-Detmold - vier Wochen vor Tour- bzw. Kursbeginn - zu überweisen oder per Verrechnungsscheck zu begleichen. Der Eingang der Teilnahmegebühren ist entscheidend für die Rangfolge auf der Teilnehmerliste. Bei Ausbildungstouren im Harz, Ith o. Ä. gelten hinsichtlich der Zahlung der Teilnahmegebühren Sonderregelungen. Näheres regelt der Ausbildungsleiter. Wird bei einer Tour

die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht, fällt die Tour aus, es sei denn, dass die Teilnehmer in gemeinsamer Absprache die Tour durchführen möchten und sich bereit erklären, die ausgefallenen, an der Mindestteilnehmerzahl bemessenen Tourengebühren zu bezahlen.

Rücktritt bzw. Nichtantritt

Anspruch auf Rückzahlung der Tourgebühr besteht nur, wenn aus einem nicht vom Teilnehmer zu vertretenden Grund die Tour nicht durchgeführt - d. h. erst gar nicht begonnen - wird. Änderungen der Tour oder zeitliche Verkürzungen, z. B. wegen Schlechtwetter, berühren die Zahlungspflicht nicht. Bei schwerwiegenden persönlichen Gründen für eine Nichtteilnahme ist ein schriftlicher Rückzahlungsantrag an den Vorstand zu richten.

Für angemeldete Übernachtungen - egal ob durch den Tourenbegleiter oder den Teilnehmer selbst - ist, sofern der Hüttenwirt oder Hotel-/Pensionsinhaber dies verlangt, die vereinbarte Gebühr vom Teilnehmer zu zahlen.

Detmold, 24. März 2003

Der Vorstand

*) Wegen der besseren Lesbarkeit wird hier nur die männliche Form verwandt.

Ausrüstungslisten

A Grundausrüstung

Anorak
Regenschutz/Poncho
Pullover
Ersatzhose/Trainingsanzug
Garnitur Ersatzwäsche
Wollfäustlinge
Wollmütze
Wollsocken
Hüttenschuhe/Turnschuhe
Waschzeug/Handtuch
Sonnenhut/Sonnenbrille
Sonnenschutzcreme
Lippenschutzcreme
Rettungsdecke/Alufolie
Trinkflasche
Rucksackapotheke
Stirnlampe/Taschenlampe
Taschenmesser
Feuerzeug/Streichhölzer
Personalausweis/Reisepass
Alpenvereinsausweis
Krankenschein ggf. intern.
Bargeld in jeweiliger Landesw.
Fotoapparat/Filme
Tourenbuch/Schreibzeug
Hüttenschlafsack

B Bergwandern

Liste A und zusätzlich

Rucksack
Wanderschuhe m. Profilgummisohle
Bergstock / Teleskopstöcke
Gebietsführer
Gebietskarte 1:25000

C Klettersteige

Liste A und zusätzlich

Rucksack
Bergschuhe m. Profilgummisohle
Schutzhelm
Kombi-Klettergurt
Seilstück 4,50m, 11mm
2 Klettersteigkarabiner mit selbständiger
Verschlußsicherung
Schraubkarabiner

Ausrüstungslisten

D Klettertouren

Liste A und zusätzlich

Kletterrucksack (ohne Taschen)
Kletterschuhe
Schutzhelm
Sitz-/Brust- oder Kombigurt
Biwaksack
Bergseil, 50m
Doppelseil
2 Prusikschlingen, 4,20m, 5mm
2 Kurzprusikschlingen 0,60 m, 5mm
2 Bandschlingen, 1,80m, 20mm
2 Bandschlingen, 1,20m, 20mm
mehrere Reepschnurschlingen in
verschiedenen Längen und Stärken
4-6 Normalkarabiner
2 HMS-Karabiner
Klemmkeile (versch. Größen)
Abseilachter
Kletterführer
Gebietskarte 1:25000
Höhenmesser
Notsignalgeräte/Pfeife, Raketen
evtl. Kompass/Bussole
Felshaken (nur nach Aufforderung)
Kletterhammer (nur nach Aufforderung)

E Hochtouren Gletschertouren

Liste A und zusätzlich

Rucksack
steigeisenfeste Bergschuhe
Schutzhelm
Klettergurt
warme Jacke/Daunenjacke
Gamaschen
Ersatzhandschuhe
Biwaksack
Eispickel
Steigeisen
Bergseil, 50m (mind. jeder 4. Teilnehmer)
2 Prusikschlingen, 4,20m, 5mm
2 Kurzprusikschlingen 0,60m, 5mm
Eisschrauben
3-4 Normalkarabiner
HMS-Karabiner
Schraubkarabiner

evtl. Eishammer
Gletscherbrille
Notverpflegung
Gebietsführer
Gebietskarte 1:25000
evtl. Kompass/Bussole
evtl. Höhenmesser

Anmeldung für Touren und Kurse

DAV Sektion Lippe-Detmold e.V. Bismarckstr. 11, 32756 Detmold, Tel.: 0 52 31 / 6 36 60

Anmeldung

Hiermit melde ich mich für die Tour / den Kurs _____

Nr. _____ vom: _____ bis: _____ an. Tourenbegleiter/in: _____

Vorname / Name:. _____

Geburtsdatum: _____ Sektion: _____ Mitgl.-Nr.: _____

Anschrift: _____

_____

Tel. (privat): _____ Tel. (dienstlich): _____

Email: _____

Nach erfolgter Anmeldebestätigung durch den Tourenbegleiter(in) werde ich die Teilnahmegebühr bis spätestens vier Wochen vor Tour- bzw. Kursusbeginn auf ein Konto der Sektion überweisen.

Volksbank Paderborn-Höxter-Detmold	Kto-Nr. 3202072700,	BLZ: 472 601 21
Sparkasse Paderborn-Detmold	Kto-Nr. 26575,	BLZ: 476 501 30

Den Anforderungen der Tour / des Kurses bin ich gewachsen. Bei der Sektionsveranstaltung bzw. Gemeinschaftstour bin ich mir der Tatsache bewusst, dass jede bergsportliche Unternehmung mit Risiken verbunden ist, die sich nicht vollständig ausschließen lassen. Ich erkenne daher an, dass die Sektion Detmold und ihre verantwortlichen ehrenamtlichen Tourenbegleiter(innen) - soweit gesetzlich zulässig - von jeglicher Haftung sowohl dem Grunde wie auch der Höhe nach freigestellt werden, die über den Rahmen der Mitgliedschaft im DAV sowie für die ehrenamtliche Tätigkeit bestehenden Versicherungsschutz hinausgeht. Dies gilt nicht für die Verursachung von Unfällen durch Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit.

_____ _____

Ort, Datum Unterschrift

Rückblende

Wandern auf Mallorca

Mitte Februar – der Eiseskälte in Deutschland entfliehend, flog ich mit 12 weiteren Bergkameraden in den sonnigen Süden auf die beliebte Baleareninsel Mallorca. Schon bei der Busfahrt zum Hotel im Norden der Insel fiel auf, dass die Mandelbäume noch nicht blühten; und was war noch anders für die „Alten Hasen“ dieser Truppe? Es lag Schnee auf den hohen Bergen! Da es die ersten zwei Tage laut Wetterprognose regnen sollte, wird der Schnee schon tauen, dachten wir. Montags wurden dann erst einmal die drei Mietautos übernommen. Die Fahrer waren schon ausgesucht.

Auf der Wanderung zur Ermita de Betlem begleiteten uns Hagelschauer, Schnee am Wegrand und kalter Wind. Der folgende Wandertag wurde von einem kleinen Missgeschick begleitet. Ein dicker Stein rollte an Wanderins Wade, verursachte zum Glück aber keinen allzu großen Schaden. Die ersten Ziegen meckerten auf dem Weg zur Cala en Gossalba . Manche wollten unbedingt mit einem Ziegenkopfskelett auf dem Kopf fotografiert werden. Bei Sonnenschein kletterten wir ein trockenes, steiles Bachbett hinauf. Ziel dann das Cap de Formentor mit Leuchtturm, der nördlichste Punkt der Insel. Die Sonne zeigte sich gegen Wochenende dann öfter. Wir fuhren zum CuberStausee. Bald lag rechts und links der Strasse Schnee und schließlich der vorgesehene Parkplatz von drei Bussen belegt. Schulkinder waren auf Exkursion. Wir wendeten und fanden etwas tiefer gelegen an der Strasse einen schneebedeckten Parkplatz. Es begann eine Wanderung um den See, der von einer zarten Eis-

schicht bedeckt war. Eine Möwenschar ließ sich kreischend nieder, und ein Helikopter setzte in der Nähe zum Landen an. Die vielen Jugendlichen kamen uns in Turnschuhen schon wieder entgegen. Wie weit wir wohl wandern konnten? Bis zum Col de Lofre haben wir es geschafft. Zwei ganz Schlaue von uns waren mit kurzen Hosen unterwegs und bekamen Regenhosen geliehen gegen die Kälte. Im Kloster Lluc später brauchten wir dringend Cafè con leche.

Eine Spezialität bot der Start in der Cala Romantica. Sogleich gilt es, eine 4m hohe glitschige Felswand zu überwinden. In den Fels geschlagene Steighilfen für Hände und Füße machen die Sache für geübte Wanderer jedoch nicht allzu schwierig. Hier wurde die Hilfsbereitschaft der Teilnehmer einmal mehr gefordert. Oben angekommen, wurden wir mit einem gemütlichen Trampelpfad und Meerblick belohnt. Mittagsrast fand in der Cala Falco statt. Der Rückweg und Abstieg standen uns noch bevor. Mutige kletterten schon allein vorneweg und dirigierten die Füße und Hände der weniger Mutigen. Einer entdeckte einen normalen Abstieg über das Privatgelände des Hotels RIU. Das kann jeder, wurde gefrotzelt. Dann ein Schreck. Ein in der Cala Falco zurückgelassenes Portemonnaie? Gott sei Dank, es wurde dann doch noch in den Tiefen des Rucksacks ertastet.

Eine entspannte Wanderung im Apfelsinen und Zitronental um Soller durch Biniarix endete im Blumendorf Formalutx mit dem obligatorischen Cafè con leche.

Ein weiterer Wandertag wird mir noch lange in Erinnerung bleiben. Zunächst landeten wir mit den Autos bei Engländern, die einen prachtvollen Garten anlegten. Sie wollten uns nicht sagen für wen und uns auch keinen Durchgang gewähren. Zurück an der M 10 versuchten wir erneut unser Glück. Diesmal sprangen wir zunächst auf Pollern über einen Bach und verschafften uns Zugang zu einer Finca. Immer wieder waren Drahtgitter und eine Steinmauer zu überwinden. Aber wir waren sportlich. Wir mussten es sein. Die Hunde bellten. Flüsternd arbeiteten wir uns voran, bis einer endlich weit oben einen Wanderweg ausfindig machte. Unsere Hosen hatten keine Risse abbekommen. Der dann einsetzende leichte Regen zwang uns zur Umkehr, und wir hatten Gelegenheit, den richtigen Einstieg zu entdecken.

Im Hotel wurden wir immer wieder mit reichhaltigen Mahlzeiten belohnt. Am Abend folgte für die meisten noch ein Verdauungsspaziergang.

Ein ganz herzliches Dankeschön gilt unseren sicheren Autofahrern: Heinrich, Rüdiger und Volker. Nach 13 abwechslungsreichen Wandertagen bin ich dankbar für diesen wunderbaren Urlaub und das ganz besonders unserem Wanderleitungspaar Ulrike und Heinrich Diercks, die jeden Tag zuerst das Wetter begutachteten und dann eine spannende Strecke auswählten.

Friedel Schling

Wintertour der Alpingruppe.

Nachdem wir im Sommer mit der Alpingruppe viel Zeit im Kletterraum, im Ith und im Karwendel beim Klettern verbracht hatten, planten wir eine gemütliche aber auch sportlich anspruchsvolle Wintertour in den Alpen. Es wurde also ein Auto randvoll mit 6 Personen, 12 Schneeschuhen, Proviant, Seilen und Eisausrüstung vollgestopft und ins Lechtal gefahren. Von Bichlbach ausgehend stiegen wir zur Reuttener Hütte auf. Der Aufstieg war anstrengend, aber auch lustig, weil die Pulka (Transportschlitten) von Walter, Marke Eigenbau, teilweise nicht so wollte wie er. Die Reuttener Hütte ist eine schön gelegene Selbstversorgerhütte der Österreichischen Sektion Reutte. Ursprünglich hatten wir geplant, den Biwakbau dort zu üben und in einer Schneehöhle zu übernachten. Diese Idee wurde aber aufgrund von Außentemperaturen um -20 Grad verworfen, es fehlte uns hier an der nötigen Härte... Anstelle Schneehöhle gab es dann Käsefondue und Weißwein. Tags drauf stand die Besteigung des Galtjoch 2109m auf dem Programm. Bei besten Bedingungen und klirrender Kälte erreichten wir nach etwa zwei Stunden Aufstieg den Gipfel. Beim Abstieg konnte Walter den Vorteil seiner Pulka voll ausnutzen. in Schussfahrt ging es, leider immer nur für einen, talwärts. Wieder in Bichlbach angelangt, war der erste Teil der Tour beendet und es ging weiter Richtung Karwendel. Dort hatten wir Übernachtungen in einem urigen Berggasthof gebucht. Insbesondere die Sauna mit einem Abkühlbecken direkt aus dem Rißbach gespeist, hatte es uns angetan. An diesem Standort teilte sich die Gruppe zum Langlaufen und zum Eisklettern auf. Die Eisbedingungen und der Schnee waren ideal, so dass die Zeit wie im Fluge verging. Viel zu schnell verflog die Zeit und wir mussten die Heimreise antreten, freuen uns aber schon jetzt auf das nächste Mal.

Alpine Bibliothek

Eigentlich sollte der Wechsel an der Spitze der „Alpinen Bibliothek“ ganz unspektakulär verlaufen, das Schicksal entschied anders. Am 21. Mai verstarb unerwartet Karl Schlingmann im Alter von 81 Jahren.

Karl Schlingmann hatte mehr als zehn Jahre die Bücherei der Sektion mustergültig geleitet. Zugute kam ihm dabei, dass er viele Berge, Hütten und Täler aus eigenem Erleben kannte. Auf so einen reichen Erfahrungsschatz kann ich, die Neue, nicht zurückgreifen.

Karl hatte nicht nur alle Neuerscheinungen sorgfältig katalogisiert, sondern auch viele Informationen, die er in Büchern und Zeitschriften gefunden hatte, in den Bestand der Bücherei eingepflegt – eine beeindruckende Arbeit!

Ich hoffe, dass es auch mir gelingt, auf Fragen die richtige Auskunft zu geben! Wenn’s mal länger dauert, bitte ich um Nachsicht.

Carola Mensching

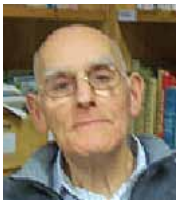
· Unterhaltung und Krimi
· Kinder- und Jugendbücher
· Gesundheit, Neues Denken und Esoterik
· Reiseführer und Karten
· umfangreiches Veranstaltungsprogramm

Buchhandlung
Stephan Jaenicke

Bruchstraße 31 - 32
32756 Detmold
Telefon 05231/910484-0
Telefax 05231/910484-1

www.buchhandlung-jaenicke.de
buchhandlung-jaenicke@t-online.de

Informationen der Sektion



Karl Schlingmann

Lieber Karl, nun gibt es kein freundliches Hallo mehr, wenn ich - sowie auch andere – die am Donnerstagnachmittag in unsere Geschäftsstellen kamen.
Diesen geradezu grundsätzlich lebensbestimmenden Humor werden wir alle sehr vermissen.
Am Montag dem 21. Mai dieses Jahres ist Karl Schlingmann, unser langjähriger Bibliothekar und Seniorenbeirat, völlig unerwartet verstorben. Sehr zuversichtlich hatte er sich einige Tage zuvor noch zu einer Knieoperation ins Krankenhaus verabschiedet.
Unermüdlich und mit viel Akribie hatte er unsere Bücher und Karten verwaltet. Gerne kamen die Nutzer zu ihm. Denn neben der Ausleihe gab es bei ihm immer noch einige wertvolle Tipps zu den gefragten Titeln, gespickt mit zusätzlichen humorvollen Anmerkungen zu den Themen.
Unsere Senioren waren seine zweite Passion. Kartengrüße, Telefonate, unvergessliche Wanderungen und Besuche bei vielen unserer älteren Mitglieder gehörten zu dieser Aufgabe. Sicher waren einige dieser Mitglieder, die nicht mehr aktiv am Vereinsleben teilnehmen können, sehr froh, auf diesem Wege noch Kontakt mit ihrem Alpenverein zu haben.
Karl Schlingmann hat unsere Sektion bereichert. Dafür sind wir ihm sehr dankbar. Dass wir ihn noch lange in unserer Erinnerung behalten, sind sicher keine leeren Worte.

Uwe Langschwager

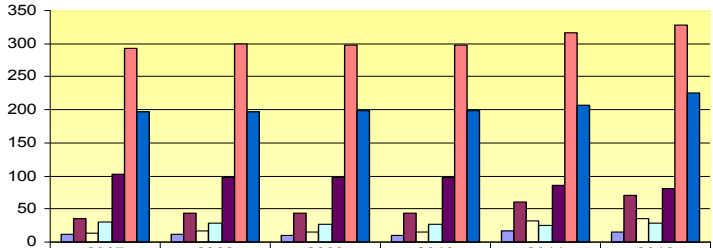
Alles neu macht der Mai, so auch unsere Internetseite. Nach einigen Jahren ohne nennenswerte Designtechnische Änderungen, fand ich es nun an der Zeit, unsere Webseite mal ein wenig aufzuhübschen.

Hier ein kleiner Ausblick, wie es wird.

Christian Richter

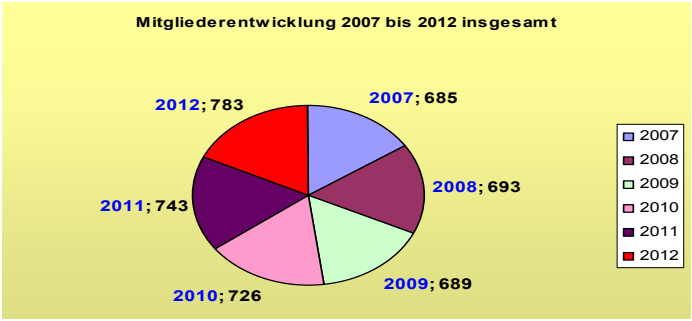
Informationen der Sektion

Mitgliederentwicklung 2007 bis 2012 in Altersgruppen

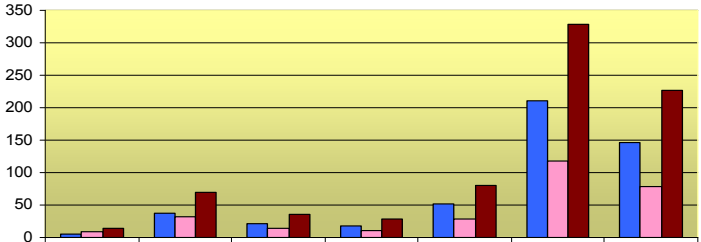


	2007	2008	2009	2010	2011	2012
0 bis 6 Jahre	12	11	10	10	16	15
7 bis 14 Jahre	36	44	43	43	60	70
15 bis 18 Jahre	13	16	15	15	32	35
19 bis 26 Jahre	31	28	27	27	26	28
27 bis 40 Jahre	103	97	98	98	85	81
41 bis 60 Jahre	293	300	298	298	317	328
über 60 Jahre	197	197	198	198	207	226

Mitgliederentwicklung 2007 bis 2012 insgesamt



aktueller Mitgliederstand zum 01. Januar 2012



	0 bis 6 Jahre	7 bis 14 Jahre	15 bis 18 Jahre	19 bis 26 Jahre	27 bis 40 Jahre	41 bis 60 Jahre	über 60 Jahre
männlich	6	37	21	17	52	211	147
weiblich	9	33	14	11	29	117	79
insgesamt	15	70	35	28	81	328	226

Kalendarium

Juli 2012

8. Jul-15. Jul	Hochtouren	Ausb. u. Touren Felsklettern / Dolomiten
8. Jul	Wandern	Gauseköte / Falkenburg (15 Km)
15. Jul	Wandern	Radtour / Gemütlich ins Bauercafe
28. Jul-3. Aug	Familie/Hochtour	Wettersteingebirge / Zugspitze
29. Jul.-5. Aug	Hochtouren	Wandern im Großglocknergebiet

August 2012

4. Aug.-11. Aug	Familie/Hochtour	Hohenzollernhaus / Ötztal
6. Aug	Geselliges	DAF - DAV
11. Aug.-18. Aug	Hochtouren	Hüttentour / vom Brenner ins Ahrntal
24. Aug	Geselliges	Besichtigung Privat Strate.Brauerei
26. Aug	Wandern	Altenbeken (13 Km)

September 2012

1. Sep od. 2. Sep	Wandern	Wandergruppe aus Hasselt
3. Sep	Geselliges	DAF - DAV
9. Sep	Wandern	Radtour Steinhuder Meer
16. Sep	Wandern	Hermannshöhen (24 Km)
23. Sep.-29. Sep	Wandern	Vogelsberg

Oktober 2012

1. Okt	Geselliges	DAF - DAV
6. Okt	Wandern	Leistungswanderung Residenzweg
7. Okt	Wandern	Tageswanderung Vinsebeck
14. Okt	Wandern	Tageswanderung Augustdorf (10 Km)
19. Okt-21. Okt	Wandern	Abschlusshütte Sauerland
25. Okt	Sektionsabend	Geislergruppe / Dolomiten
27. Okt	Wandern	Sportwanderung (40 Km)

November 2012

5. Nov	Geselliges	DAF - DAV
11. Nov	Wandern	Haltagswanderung Goldbeck (10 Km)
22. Nov	Sektionsabend	Familientour Wettersteingebirge

Kalendarium

Dezember 2012

3. Dez	Geselliges	DAF - DAV
9. Dez	Wandern	Adventswanderung (10 Km)
13. Dez	Sektionsabend	Großglocknergebiet

Januar 2013

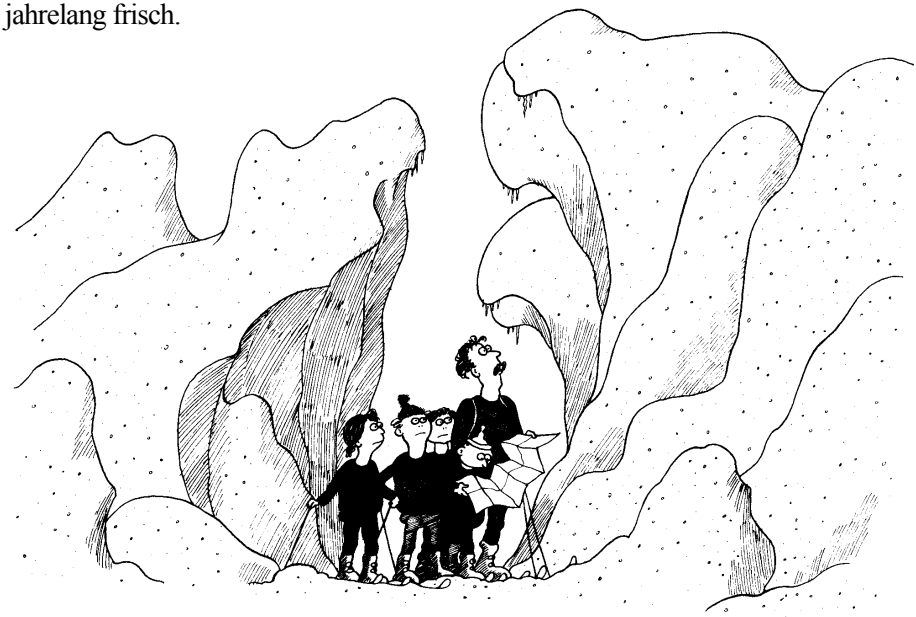
10. Jan	Sektionsabend	Vom Brennersee ins Ahrntal

Februar 2013

2. Feb	Wandern	Pickertwanderung (10 Km)

Kleines Bergsteigerlexikon „G“ wie Gletscherspalte

Natürliche Konservierungseinrichtung. Wer in eine solche Spalte fällt, bleibt oft jahrelang frisch.



Wer macht was

Vorstand

1. Vorsitzender	Uwe Langschwager	0 52 32 / 8 71 53	Uwe.Langschwager@unitybox.de
2. Vorsitzende	Beate Lippert	0 52 31 / 3 05 23 18	hochalm33@unitybox.de
Schatzmeister	Heinz-Adolf Bokel	0 52 02 / 54 88	habokel@t-online.de
Jugendvertreter	Lucas Hettler	01 60 / 91 53 67 98	l.hettler@t-online.de
Schriftführer & Mitgliederverwaltung	Wolfgang Mensching	0 52 32 / 42 87	info@alpenverein-detmold.de
Beisitzer & Ausbildungsreferent	Michael Hettler	0 52 31 / 3 41 57	hettler@hettler.net
Beisitzerin & Kletterwandbetreuerin	Monika Haas	0 52 31 / 9 43 80 88	rhustox@gmx.de

Beirat

Wanderwartin	Beate Lippert	0 52 31 / 3 05 23 18	hochalm33@unitybox.de
Kinder + Familie	Monika Haas u.	0 52 31 / 9 43 80 88	rhustox@gmx.de
Kletterraum	Karsten Model	05231 / 33954	k.model@t-online.de
Materialverwaltung	Karsten Model		
Jugendleiter	Lucas Hettler	01 60 / 91 53 67 98	l.hettler@t-online.de
Referent Detm. Grat	Uwe Lange	03 46 51 / 5 40 15	steico@dav-suedharz.de
Bergsport / Naturschutz & Klettern	Michael Hettler	0 52 31 / 3 41 57	hettler@hettler.net
Bergsport	Meinhard Wehmeier	0 52 32 / 8 84 94	wemonica@unitybox.de
Presse / Bergspiegel	Bernd Richter	0 52 31 / 6 43 31	richter.bw@t-online.de
Geschäftsstelle	Irene Richter	0 52 31 / 6 43 31	info@alpenverein-detmold.de
Bibliothek	Carola Menschuíng	0 52 32 / 42 87	info@alpenverein-detmold.de

Sonstige

Wegewart in Österreich	Ottmar Baier	0043 (0) 47 33 / 3 36	otmar.baier@aon.at
	(Giessener Hütte)	0043 (0) 676 / 9439142	
Bergspiegel / Layout	Christian Richter	01 72 / 5 25 13 92	christian@richter-ch.de
Beamer	Rüdiger Pieper	0 52 31 / 2 61 57	brruepi@t-online.de

Wo findet man den Alpenverein

Sektion LippeDetmold des Deutschen Alpenvereins e.V.

Geschäftsstelle:	Bismarckstr.11, 32756 Detmold,	Tel./Fax	0 52 31 / 6 36 60
Öffnungszeit:	Donnerstag 16.30 – 18.30 Uhr	email:	info@alpenverein-detmold.de

Konto Nr.	26575	Sparkasse Paderborn-Detmold	BLZ: 476 501 30
Konto Nr.	320 20 72 700	Volksbank Paderborn-Höxter-Detmold	BLZ: 472 601 21

icebreaker™

Feinste Merinowolle

365 Tage vielseitig zu verwenden

- **bei großer Hitze angenehm kühl**
- **bei Kälte wohlig warm**

Neugierig geworden?

Dann schauen Sie doch mal rein!

ECHT KUHL, MANN!

KUHLMANN

TREKKING WANDERN BERGSPORT

Friedrich-Ebert-Str. 8, 33602 Bielefeld

Tel. 0521–173824

Ein Volksbank-Konto, alles drin:

genossenschaftliche Werte, Beratung, Nähe, Vertrauen, Kompetenz, Fairness

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Wir wissen, was unsere Mitglieder und Kunden wollen. Das schafft Vertrauen und macht uns seit fast 150 Jahren in der Region erfolgreich. Als Heimat-Bank begleiten wir Sie zuverlässig durch Ihr Leben. Lassen Sie sich jetzt beraten!

www.volksbank-phd.de

Volksbank
Paderborn-Höxter-Detmold